VEREINIGUNG STEIRISCHER MINERALIENSAMMLER

Vereinsadresse: z. H. Dipl.-Kfm. O. Zgaga, Ruinenweg 20, A-8051 GRAZ

TAUSCHNACHMITTAGE (vereinsintern) 1980

Beginn: 13.00 Uhr **Ort:** Foyer der Minoritensäle

1. März	7. Juni	4. Oktober
12. April	5. Juli	8. November
3. Mai	6. September	6. Dezember

EXKURSIONEN (für Vereinsmitglieder und deren Angehörige)

18. Mai 1980
Straßegg - Heuberggraben (Fundmöglichkeiten von Eisenglimmer, Blutjaspis, Arsenkies, Kupferkies, Skorodit und gediegen Gold!) Fahrtkosten: S 120,—

8. Juni 1980 K O R A L P E N E X K U R S I O N!
Fahrtkosten: S 120,—

29. Juni 1980
Kraubath - Lobming - Ingering - Maria Buch - Gaberl (Fundmöglichkeiten von Artinit, Hydromagnesit, Brucit, Chromit, McGuinnesit, Travertin, Forcherit, Bronzit, Granat, Disthen, Staurolith)
Fahrtkosten: S 200,—

Anmeldungen:
Veranstaltungsleiter Peter Rieger, Schillerstraße 49, A-8010 GRAZ; (Sie erhalten sämtliche Unterlagen zugeschickt!)

4. September — 7. September
GOLDWASCHEN und ALPINEXKURSION nach Heiligenblut! 4 Tage-Exkursion mit 2 Alpinexkursionen in das Fleißtal und Zirbenseegebiet (Fundgarantie für Periklin, Bergkristall, Fuchsit, Pyrit, Magnetit etc.) Goldwaschwettkampf!! Der Sieger gewinnt **1 Woche Gratisurlaub für 2 Personen** in Heiligenblut!!!

20. September — 24. September ALPINEXKURSION in das UNTERSULZBACHTAL
Knappenwand, »Beryller«, Seebachkar usw.; gute Fundmöglichkeiten für Bergkristall, Adular, Periklin, Epidot, Amiant, Augit usw. Nur für »gute Geher!«

ACHTUNG WICHTIG! Anmeldungen für 1-Tage-Exkursionen an den Veranstaltungsleiter bis spätestens 3 Wochen vorher!!
Für die Exkursionen HEILIGENBLUT und UNTERSULZBACHTAL bis spätestens 5. Juli!

Über den Verein erhältlich: »DIE MINERALIEN DER KORALPE« v. G. Weißensteiner; Geologie, Mineralogie und eingezeichnetet Fundgebiete dieses mineralogisch interessanten Randgebirges. Stand ca. Ende 1978!
Preis für Nichtmitglieder öS 75,— + Porto, für Mitglieder öS 45,— + Porto.

EPIDOTFUNDE IN NIEDERÖSTERREICH

S. u. P. Huber

Nicht nur aus einigen Alpentälern des Oberpinzgaues, sondern auch von verschiedenen niederösterreichischen Fundorten ist das Mineral Epidot in gut ausgebildeten, wenngleich meist sehr kleinen Kristallen bekannt. Die nachstehend genannten Vorkommen liegen allesamt im nordwestlichen Niederösterreich, dem Waldviertel.

Die besten Epidotkristalle Niederösterreichs stammen aus verschiedenen Aufschlüssen nahe der Burg **Hartenstein** (WNW Krems). Im Zuge der »Bunten Serie« der Moldanubischen Zone liegen hier weiße bis rötliche Marmore in Wechsellagerung mit Amphiboliten vor. In solchen Amphibolitlagern finden sich rosa Klinozoisit und pistazien- bis dunkelgrüner Epidot. Einerseits waren Rasen kleinster Epidotkristalle (aus chloritführenden Klüften, oft zusammen mit Prehnitkristallen, Bergkristallen und kleinen Plagioklaskristallen) — andererseits auch bis 3 cm große Epidote zu beobachten.

Bei **St. Johann** (ungefähr 3 km SSW von Hartenstein) sind ebenfalls in Klüften eines Amphibolits wenige mm lange Epidotkristalle, vergesellschaftet mit Prehnit, anzutreffen.

Bis 5 mm lange Epidotkristalle sind neben anderen Mineralien in einem kleinen, längst aufgelassenen Steinbruch im **Loistal** (NW Langenlois) gefunden worden.

Im nordwestlichen Waldviertel, nahe bei **Artolz** wird in einem Steinbruch der Firma Poschacher (Mauthausen) Quarzglimmerdiorit gebrochen. Dieser Steinbruch — ebenso wie jener von Gebharts — ist durch eine Interessante Beryllium-Mineralisation in topasführenden Pegmatiten bekannt geworden. In Prehnit - Fluoritgängen, die hin und wieder den Diorit durchziehen, traf man u. a. auf sehr kleine Epidotkristalle.

Auch von **Klein-Heinrichschlag** sowie von **Marbach an der Kleinen Krems** wurde Epidot beschrieben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 1_1_1980

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinigung steirischer Mineraliensammler 27